

Produktname: RBCK1 (UBCE7IP3) Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM86098**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:2000

tnis

Molekulargewicht 57.6kDa

Antigen-Informationen

Genname	RBCK1 (UBCE7IP3)
Alternative Namen	RanBP-type and C3HC4-type zinc finger-containing protein 1, 6.3.2.-, HBV-associated factor 4, Heme-oxidized IRP2 ubiquitin ligase 1, HOIL-1, Hepatitis B virus X-associated protein 4, RING finger protein 54, Ubiquitin-conjugating enzyme 7-interacting protein 3, RBCK1, C20orf18, RNF54, UBCE7IP3, XAP3, XAP4
Gen-ID	10616.0
SwissProt ID	Q9BYM8
Immunogen	Dieser RBCK1 (UBCE7IP3)-Antikörper wird aus einer Maus gewonnen, die mit einem rekombinanten Protein des humanen RBCK1 (UBCE7IP3) immunisiert wurde.

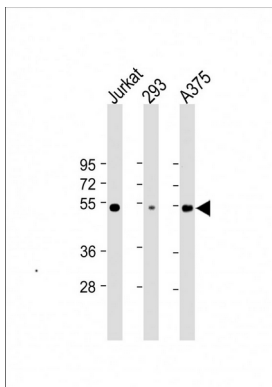
Hintergrund

Die E3-Ubiquitin-Protein-Ligase nimmt Ubiquitin von spezifischen E2-Ubiquitin-konjugierenden Enzymen wie UBE2L3/UBCM4 auf und überträgt es auf Substrate. Sie fungiert als E3-Ligase für oxidiertes IREB2, wobei Häm und Sauerstoff für die Ubiquitinierung von IREB2 notwendig sind. Sie fördert die Ubiquitinierung von TAB2 und IRF3 sowie deren Abbau durch das Proteasom. Als Bestandteil des LUBAC-Komplexes konjugiert sie lineare (Met-1-verknüpfte) Polyubiquitinketten an Substrate und spielt eine Schlüsselrolle bei der NF- κ B-Aktivierung und der Regulation von Entzündungen. LUBAC konjugiert lineares Polyubiquitin an IKBKG und RIPK1 und ist an der Aktivierung des kanonischen NF- κ B- und des JNK-Signalwegs beteiligt. Die durch den LUBAC-Komplex vermittelte lineare Ubiquitinierung hemmt den TNF-induzierten Zelltod und beugt so Entzündungen vor. Es wird angenommen, dass LUBAC nach Polyubiquitinierung von TNF-RSC-Komponenten durch BIRC2 und/oder BIRC3 an den TNF-R1-Signalkomplex (TNF-RSC) rekrutiert wird und lineares Polyubiquitin an IKBKG sowie möglicherweise weitere, zur Stabilität des Komplexes beitragende Komponenten konjugiert. Zusammen mit FAM105B/Otulin reguliert der LUBAC-Komplex die kanonische Wnt-Signalübertragung während der Angiogenese. Er bindet Polyubiquitin verschiedener Verknüpfungstypen.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Alle Spuren: Anti-RBCK1 (UBCE7IP3)-Antikörper in einer Verdünnung von 1:2000